

Die Galeerensclaven.

Die Galeere ist ein 130 bis 140 Fuß langes und nahe an 30 Fuß breites Fahrzeug, das ganz ohne Verdeck, einem langen Flußboote ähnlich, mit hervorragendem Schnabel gebaut ist. An beiden Seiten läuft eine Reihe von 20 bis 25 Ruderbänken hin, welche so breit sind, daß 6 bis 7 Personen neben einander darauf sitzen können. In der Mitte zwischen diesen beiden Strichen ist eine Erhöhung, ein Gang angebracht, unter dessen Bretterdecke das Gepäck der Mannschaft, der Mundvorrath und dergleichen verwahrt wird. Auf dem Gange geht der Aufseher, mit einer langen Peitsche bewehrt, hin und her, um die Ruderer zu anhaltenden, gleichförmigen Arbeit zu treiben. Die Ruderer selbst, die Galeerensclaven, sitzen zu beiden Seiten nebeneinander auf den Ruderbänken und haben vor sich einen Riemen, welcher 50 Fuß lang ist, mit 37 Fuß in das Wasser und mit 13 Fuß in das Schiff reicht. Er ist dabei so gearbeitet, daß er beinahe im Gleichgewicht schwebt und nur wenig Uebergewicht nach der Seite des Wassers hat. Auf ein gegebenes Zeichen sinken die breiten